

Das Sportjahr 2012 – Erfolgreichstes Jahr in der Vereinsgeschichte



Unserem Verein gelang es 2012 erneut, als „*bester sächsischer Nachwuchsverein*“ geehrt zu werden. Nach den Jahren 2010, 2011 war dies zugleich der 3. Titel in Folge.

Medaillengewinner



Die sächsischen Bestenlisten wurden in den einzelnen AK von unseren Sportler mitbestimmt. Bei den Junioren gab es durch Florian Kretschy und Martin Bauer einen RSV-Doppelerfolg. In der weiblichen Wertung überraschte Neueinsteigerin Lucy Weigelt mit Platz 3. Bei den Schülern U 15 wurde Felix Groß überlegener Gesamtsieger um den Röckel-Cup. Felix Zschocke sicherte sich mit Rang 3 gleichfalls noch einen Podiumsplatz. Bei den Jüngsten (U 11) wurde Moritz Kretschy überlegener Gesamtsieger.

In Vorbereitung auf die Straßen-, Bahn- und Querfeldeinsaison wurden, wie in den zurückliegenden Jahren bestens bewährt, Trainingslager durchgeführt.

Mit 13 Sportlern (darunter 9 Kadersportler) fand im Februar ein 2-wöchiges Trainingslager in Italien (Cesenatico) statt. Die weiteren Vorbereitungsmaßnahmen wurden in der JHB Hormersdorf durchgeführt. Damit waren unsere Sportler für die sehr lang andauernde Saison auf Straße, Bahn und Querfeldein gut gerüstet.



Vereinsstatistik:

Unser Mitgliederstand betrug im zurückliegenden Jahr 134 Mitglieder. Trotz einiger Abgänge konnten wir mit Neuzugängen unsere Vorjahrszahl um 3 erhöhen.

Unser Verein war mit seinen Fahrern bundesweit an über 90 verschiedenen Wettkampforten vertreten. Mit der stolzen Bilanz von **106 Tagessiegen** und insgesamt **52 errungenen Medaillen** erreichten wir ein noch nie vorher erzielttes Ergebnis.

Mit 36 Tageserfolgen war Felix Groß der Überflieger des Jahres. Neben Groß standen Moritz Kretschy (15 x erfolgreich), Felix Zschocke (12 x erfolgreich) und Florian Kretschy (10 x erfolgreich) in der Statistik ganz oben.

Wettkampfserien

Bei der traditionell am Jahresanfang ausgetragenen **Crosslaufserie der Radsportler** triumphierte in der Klasse U 11 Moritz Kretschy mit 3 Tagessiegen im Gesamtklassament. In der gleichen AK schaffte Giovanni Schmieder mit Rang 3 gleichfalls den Sprung aufs Podest. Im weiblichen Bereich ging Gesamtrang 2 an Loraine Gellner (U 11) und Lisa Maria Weder (U 13).



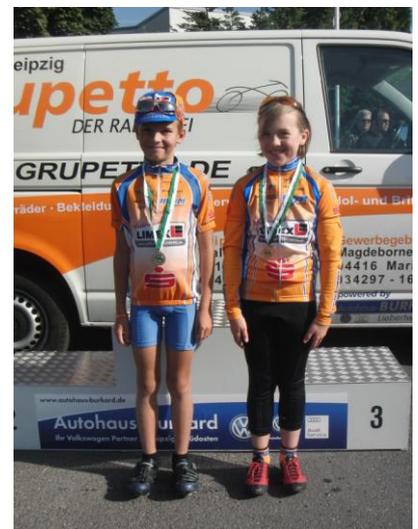


Die Wettkampfsreihe um den „**Pokal der Oberbürgermeisterin**“ auf der Chemnitzer Radrennbahn wurde in den Nachwuchsklassen von unseren Teilnehmern dominiert. In den 14 ausgetragenen Pokalläufen gelang es unseren Fahrern, sich zahlreiche Tageserfolge zu sichern. In der Gesamtwertung gab es durch Felix Zschocke, Max Zschocke, Max Wabst und Luis Mauersberger sogar

einen 4-fach -Triumph in der Schülerklasse. Moritz Kretschy wurde überlegener Gesamtsieger in der AK U 11. In der weiblichen Wertung U 13 stand Lisa Maria Weder gleichfalls ganz oben und Kim Richter platzierte sich auf Rang 3. Ebenfalls Rang 3 gab es für Sebastian Schmiedel in der Jugendklasse. Unsere Junioren waren in dieser Serie gleichfalls erfolgreich, obwohl sie nicht bei allen Läufen an den Start gingen. Florian Kretschy und Martin Bauer sicherten sich die Ränge 2 und 3.

Bei der **Bahnserie in Leipzig** vertrat Felix Groß unsere Vereinsfarben überaus erfolgreich. Bei der über 26 Läufe ausgetragenen Serie beherrschte der RSV-Fahrer sämtliche Läufe und wurde damit unangefochtener Gesamtsieger.

Bei der im Leipziger Raum ausgetragenen Rennserie um den „**Robert-Förster-Nachwuchs-Cup**“ konnten unsere Teilnehmer gleichfalls erfolgreich auftreten. Mit Felix Groß (Schüler) und Moritz Kretschy konnten wir auch hier 2 Gesamtsieger stellen. Loraine Gellner (U 11) und Lisa Maria Weder (U 13) belegten in der Gesamtwertung die Ränge 2 bzw. 3.



BIORACER Cross Challenge

Bei der über 7 Wertungsläufe ausgetragenen BIORACER Cross Challenge überzeugten unsere Sportler mit Spitzenleistungen. Bei zum größten Teil angenehmen äußeren Bedingungen, wurde diese Rennserie von mehreren Akteure mitbestimmt. So gab es beim 2. Wertungslauf in Radibor durch Philipp Kunz und Valentin Schulz einen Doppelerfolg in der Juniorenklasse. Kunz beherrschte auch die weiteren Läufe souverän. Insgesamt standen unsere Fahrer 14-mal auf dem Podium. Erfreulich auch der erfolgreiche Auftritt von Lucy Weigelt im Frauenwettbewerb. In Holzhausen gab es dann durch Philipp Kunz auch die lange herbeigesehnte 50. Meisterschafts-Medaille für unseren Verein. Aber auch die Läufer standen

ihren älteren Kameraden in keinster Weise nach. Mit tollen Einzelergebnissen und mehreren Podiumsplätzen überzeugten unsere Jüngsten. In der Gesamtwertung stellen wir mit Philipp Kunz den Sieger bei den Junioren. Felix Groß und Max Zschocke füllten mit den Plätzen 2 und 3 das Podium in der Jugendklasse. Bei den Läufern sicherten sich Moritz Kretschy und Loraine Gellner jeweils 2. Gesamtränge.



Nationale Großereignisse

Etappenfahrten

Ost-Thüringen-Tour

Für die jüngsten Radsportler Deutschlands stand die Ost-Thüringen-Tour als einzige nationale Rundfahrt im Wettkampfprogramm. Bei der in und um Gera zum 10. mal ausgetragenen Etappenfahrt waren im 240 Fahrer umfassenden Teilnehmerfeld 4 RSV-Akteure am Start. Unter den 50 Mitkonkurrenten der AK U 11 überzeugte Moritz Kretschy im Gesamtklassament mit einem tollen 2. Rang. Die beiden U 13-Mädels Lisa Maria Weder und Kim Richter erfüllten im 40 Fahrerinnen umfassenden Teilnehmerfeld mit den Plätzen 7 und 10 die in sie gesetzten Erwartungen.

Das Marcus Burghardt Junior Team nahm erfolgreich an 2 internationalen Rundfahrten teil

Das Schülerquartett Felix und Maximilian Zschocke, Maximilian Wabst und Felix Groß startet im Monat Mai bei der in Thüringen ausgetragenen Internationalen **TMP-Tour**. Diese 3- Etappenfahrt begann bereits beim Prolog mit einem Paukenschlag. Völlig überraschend sicherte sich hier Max Zschocke Rang 3.

Am nächsten Tag folgten 2 anspruchsvolle Etappen. Beim Bergzeitfahren erreichte Max Wabst mit Platz 17 das beste RSV-Ergebnis.

Beim anschließenden schweren Straßenrennen sorgte unser Team für eine Sensation! Im Finale (nach 38 km) befanden sich noch 3 unserer Fahrer in der verbliebenen 36-köpfigen Spitzengruppe. Völlig überraschend konnte sich Felix Groß den Tagessieg sichern. Max Zschocke fuhr mit Rang 3 ein weiteres Mal auf einen Podiumsplatz.



Optimal vorbereitet nahm man bei herrlichem Rennwetter die Schlussetappe „Rund um Waltershausen“ in Angriff. Im Finale gelang es Felix Zschocke, sich an der 1000-m-Marke aus der 50 Fahrer umfassender Spitze abzusetzen. Als Solist sicherte er sich überlegen den Etappensieger. Im Finale des großen Feldes sprinteten Felix Groß und Max Zschocke auf die

Ränge 5 und 6. In der abschließenden Gesamtwertung gab es durch Felix Zschocke mit Rang 12 ein Superergebnis!

20. Internationalen Kids-Tour

Für das 2. internationale Großereignis des Jahres, der 20. „Internationalen Kids Tour“ in Berlin, hatte sich das Schülerquartett des Marcus-Burghardt-Junior-Teams nochmals eine Menge vorgenommen. In Anbetracht der Spitzenbesetzung des Teilnehmerfeldes (144 Fahrer aus 7 Nationen und 36 Teams) standen unsere Fahrer vor keiner leichten Aufgabe. Felix Groß erreichte im Gesamtklassment einen tollen 20. Rang. Felix Zschocke und Max Wabst platzierten sich auf den Rängen 39 und 89, während Max Zschocke auf der Schlussetappe mit Kniebeschwerden das Rennen vorzeitig beendete. Ein schwaches Mannschaftszeitfahren, sowie chaotische Bedingungen auf der 3. Etappe verhinderten ein noch besseres Abschneiden unseres Quartetts. Die besten Tagesplatzierungen erreichte Felix Groß mit den Rängen 7 und 10.



3-Etappenfahrt in Weilburg

Bei der von unserem Profi Marcus Burghardt bereits zum 8. Mal gesponserte 3-Etappenfahrt im hessischen Weilburg, überzeugte Felix Zschocke bei den Schülern als bester RSV-Akteur mit Gesamtrang 5. In der noch stärker besetzten Jugendklasse sicherte sich Philipp Kunz einen tollen 12. Gesamtrang. Den einzigen Podestplatz für die RSV-Farben sicherte sich Felix Zschocke auf der schweren Schlussetappe mit Rang 3. Auf der 1. Etappe konnte F. Zschocke als bester deutscher Teilnehmer mit Platz 4 überzeugen. Philipp Kunz überraschte auf der 1. und 2. Etappe mit den Rängen 7 und 9.



Junioren-Rundfahrten

Unsere beiden Juniorenfahrer Martin Bauer und Florian Kretschy bestritten mit dem Schwalbe Team Sachsen mehrere internationale Rundfahrten und präsentierten sich teilweise sehr erfolgreich. Bei der Internationale 3-Etappenfahrt in Frankfurt/M erreichte Kretschy Platz 8 und Bauer Platz 27 in der Gesamtwertung. Die Oberösterreich-Rundfahrt brachte für Kretschy Gesamtrang 15.



Florian Kretschy bestritt mit dem Team Brandenburg eine Internationale Rundfahrt in Polen. Am Ende überraschte er mit einem starken 17. Gesamtrang.

Auf Grund seiner starken Saisonergebnisse erhielt Florian Kretschy einen Einsatz in der BDR-Auswahl bei einer Etappenfahrt in Holland. Nach 4 gemeisterten Etappen überzeugte er mit einem sehr guten 30 Platz.

Deutschen Meisterschaften

Deutsche Querfeldeinmeisterschaft

Beim 1. nationalen Höhepunkt des Jahres wurden Anfang Januar die nationalen Meistertitel im Querfeldeinfahren in Kleinmachnow vergeben. nach einem missglückten Start gelang Philipp Kunz, sich mit einer tollen Aufholjagd zwischenzeitlich bis auf Rang 5 nach vorn zu arbeiten. Am Ende des Meisterschaftsrennens reichte es für ihn in der Jugendklasse zu einem sehr guten 7. Platz.

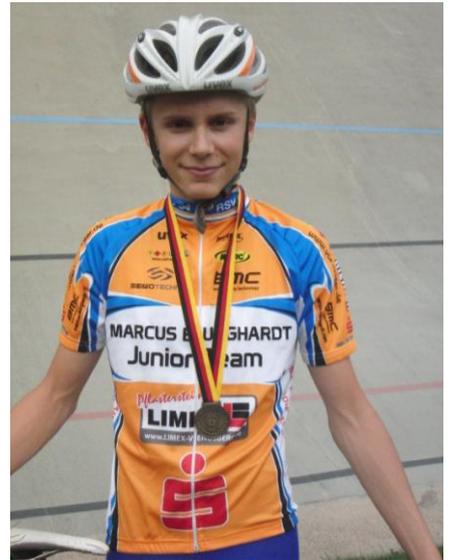
Schülerakteur Felix Groß büßte aussichtsreich im Rennen liegend durch einen Sturz mehrere Plätze ein, sodass es „nur“ zu Rang 13 reichte.



Deutsche Bahnmeisterschaften

Bei den deutschen Bahnmeisterschaften in Frankfurt/Oder vertraten Florian Kretschy und Sebastian Schmiedel die RSV-Farben. Über die 3000 m Einzel, sowie im Punktefahren erkämpfte Florian Kretschy jeweils Rang 9 und im 1000 m Zeitfahren reichte es zu Platz 12. Sebastian Schmiedel konnte sich leider nicht im Vorderfeld platzieren.

Bei der separat ausgetragenen Omniumsmeisterschaft vollbrachte Florian Kretschy sein Meisterstück. Er sicherte sich die Bronzemedaille. Bei den Schülern erfüllte Felix Groß mit Rang 8 unsere Erwartungen.

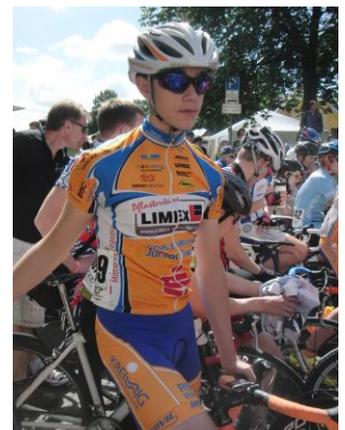


Süddeutsche Meisterschaft

Bei den in Queidersbach (Rheinland-Pfalz) ausgetragenen Meisterschaften hatten wir an diesem Tag nicht das Glück auf unserer Seite und verloren nach Materialproblemen frühzeitig den Anschluss zur Spitze. Lediglich Felix Zschocke konnte überzeugen. Er gewann den Sprint der Verfolgergruppe und sicherte sich noch einen guten 14. Platz.

Deutsche Straßenmeisterschaft

Die Deutschen Straßenmeisterschaften fanden in Rheinbach auf einem schweren, 14 km Rundkurs statt. Unsere qualifizierten Sportler gingen



auf Grund der bisherigen sehr guten Saisonergebnisse hochmotiviert in den Titelkampf.

Leider hatten unsere Teilnehmer auch bei diesem nationalen Höhepunkt nicht das Glück auf ihrer Seite. Bereits nach 7 km waren M. Zschocke und Groß auf einer Abfahrt in einen Sturz verwickelt. Während Groß das Rennen fortsetzen konnte, musste M. Zschocke den Kampf um eine mögliche Medaille leider begraben. Felix Zschocke schaffte wieder den Sprung in die Spitze, während Max Wabst in der 2. größeren Gruppe in Richtung Ziel fuhr. Nach einer 5-köpfigen Spitzengruppe sprintete Felix Zschocke aus einer 22 Fahrer umfassenden Verfolgergruppe nach 43 gefahrenen Kilometern auf Platz 3. Dies was in der Meisterschaftswertung einen tollen 8. Rang.



Im Juniorenrennen (115 km) wartete Martin Bauer mit einer starken Leistung auf. Im nahezu noch komplett verbliebenen Hauptfeld bewies er im Finale Durchsetzungsvermögen und sprintete auf einen starken 13. Rang.



DM Bergfahren

Bei den Deutschen Bergmeisterschaften gelang Florian Kretschy mit Rang 15 nochmals ein sehr starker Auftritt.

DM Straße 4-er Mannschaft

Die Deutschen Titelkämpfe im 4-er Mannschaftsfahren wurden traditionell in Genthin ausgetragen. Unser Schülervierer fuhr ein technisch und kämpferisch starkes Rennen und belegte nach 20 schweren Kilometern einen sehr starken 6. Platz.



Bundesligarennen

Florian Kretschy und Martin Bauer standen im Aufgebot des Schwalbe Teams Sachsen für die Junioren-Rad-Bundesliga. Hierbei hatte Florian Kretschy mit mehreren Top Ten Platzierungen einen starken Auftritt. In der Gesamtwertung überzeugte er mit einem überragenden 9. Rang. Martin Bauer gelang es nicht, sein volles Leistungsniveau abzurufen, sodass es im Gesamtklassement nur zu Platz 68 reichte.

Weitere gute Ergebnisse auf regionaler Ebene

Die Schüleraktive konnten beim Kriterium in Holzhausen und bei den Titelkämpfen im Kriteriumsfahren in



Markkleeberg (mit Felix Groß, Max und Felix Zschocke) Dreifacherfolge feiern.

Die Aktiven der Schüler, die Junioren und die U 13-Mädels schafften es auch mehrfach, zu zweit auf dem Podium vertreten zu sein.



Weiterhin überzeugende Siege erkämpfte Martin Bauer in Zwickau und Zedtlitz.

Felix Zschocke sicherte sich den Sieg „Rund um Großwaltersdorf“ und Felix Groß stand beim Kriterium in Chemnitz ganz oben. Moritz Kretschy überzeugte beim Kriterium in Zwickau und war bei zahlreichen Crossläufen erfolgreich. Philipp Kunz beherrschte die Querfeldeinszene mit Erfolgen in Grimma, Radibor, Gelenau und Holzhausen.



Erfolgreicher Auftritt von unseren Sportlern, die ihre Lizenzen in anderen Teams gelöst haben



Marcus Burghardt
Deutsche Meisterschaft
Grimma 2012

BMC
swiss cycling technology



Unser BMC-Profi Marcus Burghardt absolvierte auch im vergangenen Jahr wieder eine tolle Tour de France. Bei der DM Straße in Grimma zeigte er eine Superleistung und sicherte sich nach einer großen

Aufholjagd einen starken 5. Rang. Bei den Frühjahrsklassikern hatte er zuviel Pech, um einmal auf dem Podest zu stehen. Seine Helferrolle erfüllte er im BMC-Team in der gesamten Saison mit Bravour.

Karsten Volkmann, für Isaac Torgau startend, überzeugte über die gesamte Saison mit ansprechenden Leistungen. Insbesondere im Querfeldein setzte er deutschlandweit Akzente. In der, im Dezember zu Ende gegangenen Deutschland-Cup-Wertung landete er mit nur wenigen Rennteilnahmen auf einem gutem 14. Rang. Auf Landesebene sicherte sich Karsten mehrere Medaillen bei sächsischen Titelkämpfen.





MTB-Spezialist Markus Werner startete für das Team TBR-Biehler. Ihm gelang es, auf nationaler, sowie Landesebene mit tollen Platzierungen aufzuwarten. An der Spitze stehen hier die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften im Cross-Country, sowie der 2. Gesamtplatz in der Radbundesliga. Bei den Einzelrennen gelang ihm in Remchingen sogar ein Sieg und in Bad Salzdetfurth ein starker 2. Platz. Weiterhin wurde er Mitteldeutscher Meister im Cross Country. Zusätzlich nahm er noch erfolgreich an Veranstaltungen auf der Straße und Bahn teil.

Sebastian Stark startete im letzten Jahr im gleichen Team, wie Markus Werner. Er sicherte sich den Deutschen Hochschulmeistertitel in der Elite. Bei der Weltmeisterschaft im MTB-Marathon erreichte er Platz 52. Beim Trans-Schwarzwald überzeugte er im Mix-Team durch Gesamtrang 2. In der UCI-Marathon-Serie sicherte er sich in Kroatien Platz 9.

RSV 54 richtete 2012 2 Meisterschaften aus

Unser Verein war Ausrichter der sächsischen Bergmeisterschaft in Waldkirchen (03.10.) und der Mitteldeutschen Meisterschaft im Querfeldeinfahren in Gelenau (18.11.). Dank zahlreicher Sponsoren, vieler Helfer der Gemeinden und unseres Vereines, sowie toller Leistungen unserer Sportler, wurden beide Veranstaltungen zu einem echten sportlichen Höhepunkt im Erzgebirgskreis



In Gelenau gingen über 190 Querfeldeinspezialisten, sowie Crossläufer ins Rennen. Unsere Sportler sicherten sich hierbei 3 Meisterschaftsmedaillen, sowie insgesamt 5 Podiumsplätze.



Beim Saisonfinale am



gefürchteten 2,1 km Anstieg durch den Ort Waldkirchen zeigten unsere Fahrer bei herrlichem Rennwetter noch einmal einen Superauftritt. In den Ak mit Meisterschaftswertung gab es für die RSV-Akteure nochmals 8 Medaillen. Moritz Kretschy, Max

Zschocke und Lucy Weigelt freuten sich über den Meistertitel. Die Hobbyfahrer erkämpften 3 weitere Podiumsplätze. Unsere RSV-Fahrer Karsten Schmidt, Michael Reichel und Sten Brückner konnten sich hier über einen Dreifacherfolg freuen.



Starker Auftritt unserer Hobby- und Jedermannfahrer

Auch Ihnen gelang es, mit starken Einzelergebnissen zum guten Gesamtabschneiden unseres Vereines beizutragen.

Unser Karsten Schmidt schaffte es, 7 Mal erfolgreich die RSV-Farben mit einem Podestplatz zu vertreten. Dabei standen die Siege in Waldkirchen, Großwaltersdorf, Döbeln und Klipphausen als herausragende Ergebnisse für ihn zu Buche.



Sten Brückner konnte 14 Wettkampfeinsätze verbuchen. Hierbei brachte er es zu 4 Platzierungen auf dem begehrten Treppchen. 2 Siege (Döbeln, Gebirge), sowie Rang 3 in Waldkirchen ragten hierbei aus seiner Statistik heraus.

Michael Reichel nahm auch im letzten Jahr am europaweit größten Staffel-Triathlon in Roth teil. Seine Aufgabe bestand darin, die 180 km im Kampf gegen die Uhr erfolgreich zu meistern. Am Ende platzierte er sich mit Rang 19 im Vorderfeld. Auf Landesebene erzielte er 2 Siege und erreichte beim Heimrennen in Waldkirchen Platz 2.

Gerd Krautwurst überzeugte im Lausitz-Cup mit einem starken 2. Rang in Lübben. Beim Straßenrennen in Obergurig erreichte er Platz 7.

Über die aus Vereinssicht sportlichen Ergebnisse gab es noch eine Vielzahl weiterer Aktivität Radwanderung



Bei herrlichem Frühlingswetter hatten sich am Pfingstmontag ca. 70 begeisterte Radlerfreunde zu unserer traditionellen Radwanderung auf

dem Sportplatz eingefunden. Nach der absolvierten Runde über 15 km konnte man sich am Vereinsgrill bei Bratwurst, sowie verschiedenen Getränken wieder stärken und den Tag in einer gemütlichen Runde und mit einem kleinen Fußballspiel ausklingen lassen.

Kegelveranstaltung

Die als Jahresabschluss im Dezember durchgeführte Kegelveranstaltung in der Feinspinnerei fand, wie in den zurückliegenden Jahren, großen Zuspruch. Damit wurde das erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte in einem würdigen Rahmen abgeschlossen.



Sportlerumfrage der Freien Presse

Dank der Unterstützung unserer Mitglieder (sammeln von Stimmzetteln), sowie der sportbegeisterten FP-Leser konnten unsere beiden im Rennen befindlichen Teilnehmer, wie gewohnt, auf vorderen Plätzen diese Umfrage beenden.

Bei den Jungen ging Florian Kretschy als überlegener Sieger hervor.



Der Schülervierer des Marcus Burghardt Junior Team landete auf einen starken 2. Rang.

